



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1938-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 283

Dienstag, den 12. April 1938

KdF.: Kulturgemeinde Mannheim

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Robert Kleinert	Arnold von Sewa	Heini Handschumacher
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Marx	Senni, Fischerknabe	Erwin Besenbeck
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Hermann Allmer	Gertrud, Stauffachers Gattin	Elisabeth Stieler
Werner Stauffacher	Landleute aus Schwyz	Hedwig, Tells Gattin,	Fürsts Tochter
Stel Reding		Rudolf Birkemeyer	
Hans auf der Mauer	Josef Offenbach	Berta von Bruneck, eine reiche Erbin	Alice Decarli
Walter Fürst	Josef Renkert	Armgard	Bäuerinnen
Wilhelm Tell	Ernst Langheinz	Mechthild	
Rösselmann, der Pfarrer	Erwin Linder	Elsbeth	Pia von Rüden
Petermann, der Sigrift	Friedrich Hölzlin	Walter	Lieselotte Fries
Kuoni, der Hirt	Georg Zimmermann	Wilhelm	Günther Dahm
Werni, der Jäger	Heini Handschumacher	Stüssi, der Flurschütz	Sigrid Weckesser
Kuodi, der Fischer	Klaus W. Krause	Friehhart	Rudolf Hammacher
Arnold vom Melchtal	Josef Renkert	Leuthold	Klaus W. Krause
Konrad Baumgarten	Herbert Bleckmann	Rudolf der Harras,	Söldner
Meier von Sarnen	Hans Becker	Gesslers Stallmeister	
Struth von Winkelried	Rudolf Hammacher	Öffentlicher Ausrufer	Klaus W. Krause
	Karl Hartmann	Landenbergischer Reiter	Karl Hartmann
		Ein Wanderer	Willy Baetcke

Gesslerische und Landenbergische Reiter, Öffentlicher Ausrufer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten

Bühnenbilder: Hans Blanke — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (Apfelschuszene)

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.